



## **Klaus Herrmann**

Mitglied des Landtags von Baden-Württemberg  
Direktmandat Wahlkreis Ludwigsburg

**Presse-Information  
13. Mai 2010**

**Die Stadt- und Regionalrätin Elke Kreiser fordert: „Das Betreuungsangebot für unter dreijährige in Hoheneck muss ausgebaut werden.“**

**Die CDU-Ludwigsburg diskutiert beim traditionellen Stadtteilgespräch in Hoheneck aktuelle städtische und stadtteilbezogene Themen**

„Das Betreuungsangebot für unter dreijährige Kinder in Hoheneck muss deutlich ausgebaut werden“, so Stadt- und Regionalrätin Elke Kreiser beim traditionellen Stadtteilgespräch der CDU-Ludwigsburg in Hoheneck. „Wir stellen in den letzten Monaten einen starken Anstieg bei Anfragen im Bereich der Betreuung von Kindern unter drei Jahren fest. Junge Frauen mit oder ohne Studium wollen heute nach ihrer abgeschlossenen Ausbildung nicht mehr zu Hause am Herd bleiben. Den in den letzten Jahren veränderten Lebenssituationen der Bürger muss auch hier Rechnung getragen werden.“ Vor allem im Vergleich zu anderen Stadtteilen in Ludwigsburg ist Hoheneck an der unteren Grenze bei den Krippenplätzen.

Besorgt äußert sich Elke Kreiser auch über die Jugendbetreuung im Stadtteil. „Es darf nicht passieren, dass die Jugendbetreuung in Zukunft zentral von der Ludwigsburger Innenstadt aus gesteuert wird. Die Jugendarbeit muss dezentral in den Stadtteilen bleiben. Die ehrenamtlich geführten Vereine können die Jugendarbeit vor Ort in Zukunft nicht alleine tragen. Die Stadt ist hier im Bereich der Jugendbetreuung, in Form von Jugendcafés und ähnlichem, in der Pflicht.“ So berichtet auch Stadteilausschussmitglied Lothar Willner, der zudem Vorsitzender des KSV Hoheneck ist, von einer immer größer werdenden Zahl zu betreuender Jugendlicher im Stadtteil. "Wir haben unser Jugendprogramm im Verein in den letzten Jahren kontinuierlich ausgebaut. Aber es gibt noch weiteren Bedarf an entsprechenden Angeboten."

**Lob für die Renaturierung des Neckarufers**

Elke Kreiser lobte außerdem, genauso wie der CDU-Stadtverbandsvorsitzende Maik Stefan Braumann, die abgeschlossene Renaturierung des Neckarufers. „Hoheneck kann stolz auf sein neues Neckarufer sein“, so Maik Stefan Braumann. „Die Renaturierung hat den Necker wieder näher an den Stadtteil und seine Menschen gebracht. Hier ist ein Naherholungsgebiet mit hoher Qualität geschaffen worden.“ Die CDU-Ludwigsburg will daher im Sommer eine ausgiebige

Neckaruferrundfahrt machen bei der die Umgestaltungsmaßnahmen nochmals deutlich sichtbar werden sollen.

### **Marstallcenter und Umgebung sollen aufgewertet werden**

Der Landtagsabgeordnete und Vorsitzende der CDU-Gemeinderatsfraktion in Ludwigsburg, Klaus Herrmann, berichtete außerdem von weiteren städtischen Themen aus dem Gemeinderat. So sollen das Marstallcenter in Ludwigsburg und dessen Umgebung deutlich aufgewertet werden. „Nach dem Auszug von Karstadt und einigen anderen Mietern, stehen hier vermehrt Flächen leer.“ Die Stadt versucht nun eine neue Struktur zu verwirklichen. „Da die Flächen allerdings anders wie z.B. im Breuningerland in Tamm nicht einem einzelnen Eigentümer gehören, sondern den verschiedenen, dort ansässigen Gewerbetreibenden, ist die Umsetzung der Pläne nicht so einfach vorzunehmen.“ Vom Land Baden-Württemberg gibt es für die Umgestaltung der Umgebung im Rahmen der Städtebauförderung 1,5 Millionen Euro an Fördergeldern. „Die Stadt legt hier trotz der angespannten Haushaltslage noch etwas drauf“, so Klaus Herrmann zum Abschluss.